



## LSA-Steuerung deTRA 3000II

leistungsstark und modular

- Lösung für komplexe Verkehrsknoten mit hohen Anforderungen

## deTRA 3000II: zuverlässig für anspruchsvolle Aufgaben

Das Steuergerät deTRA 3000II ist für komplexe Knotenpunkte konzipiert. Dank des modularen Aufbaus und des äußerst geringen Verkabelungsaufwandes ist die Anlage flexibel an den jeweiligen Einsatzfall anpassbar. Die für den zentralen Aufbau ausgelegte Steuerung kann jederzeit dezentral erweitert werden.

Standardmäßig ist die Steuerung für zwölf Schaltkarten und für Anlagen mit bis zu 48 Signalgruppen ausgelegt, eine Erweiterung auf 96 Signalgruppen ist problemlos möglich. ÖPNV-Beschleunigung, OCIT-Verkehrrechneranschluss V1.x und V2.0 stehen optional zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt über ein TFT-Touch-Display bzw. Webserver, die Zeitsynchronisation über GPS. Die Steuerung pro Teilknoten findet als JAUT, VA-Steuerung, Koordinierung, Zentralen- oder Handbetrieb statt, Datenversorgung und Servicezugriffe werden über USB realisiert. Ein Notprogramm als Rückfallebene sowie Über- und Unterspannungsüberwachung unterstützen die hohe Anlagenverfügbarkeit. Zwei unterschiedliche 32-Bit CPUs garantieren die hohen Sicherheitsstandards von deTRA 3000II. Der Temperaturbereich von -25°C bis 60°C sichert den Einsatz auch unter rauen Außenbedingungen. Die Anlage wird als 19“-Baugruppe zum einfachen Einbau in Schaltschränke geliefert.

Auf Grund des Baukastenprinzips kann die Prozessoreinheit der Steuerung deTRA 3000II sowohl in stationären als auch in transportablen Anlagen eingesetzt werden. Abhängig von den Bedingungen vor Ort entscheidet die Auswahl der Schaltkarten über einen zentralen oder dezentralen Anlagenaufbau.

### Schaltkarte im Detail

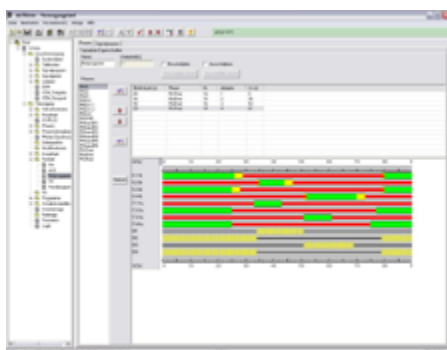
- 12 Lampenausgänge
- 4 Eingänge für Detektoren
- 2 Ausgänge z.B. für Quittierung
- Varianten für 230 V oder für 40 V LED Module
- jeder Lampenausgang ist einzeln abgesichert
- pro Lampenausgang sind zusätzlich 2 nichtüberwachte Wiederholer anschließbar
- Hin- oder Rückleiterüberwachung wählbar



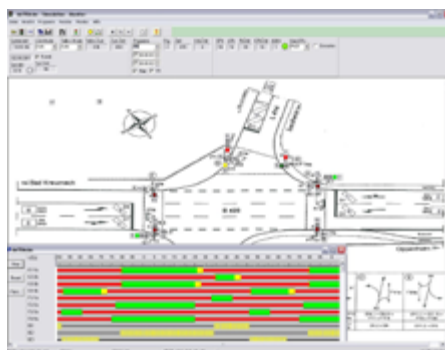
### Software zum Programmieren, Testen und Versorgen

Mit den einfach anzuwendenden Softwaretools von dresden elektronik können komplexe Verkehrsprojekte schnell und effizient umgesetzt werden. Das Versorgungstool deTRaVer unterstützt die Erstellung der Verkehrsdaten und der Logik bis hin zur Versorgung der Anlage. Das grafische Simulationstool deTRaSim dient dem Test und der Inbetriebnahme der Anlage.

Zur Planung, Berechnung und Bewertung wird bei Bedarf die Schnittstelle zum Softwarepaket LISA+ (SCHLOTHAUER & WAUER GmbH & Co. KG) geliefert.



Versorgungstool deTRaVer



Simulationstool deTRaSim



### Hauptmerkmale

- für Anlagen mit bis zu 96 Signalgruppen
- 2 x 32-Bit CPU
- 48 Eingänge | 24 Ausgänge
- für 40 VAC-LED Signalgeber
- Lampenspannung 40 und 230 V
- frei zuordenbare Leuchtmittel
- Steuerungsmodi: JAUT, Zentralen- oder Handbetrieb, VA-Steuerung, Koordinierung
- ÖPNV-Anschluss über Funk/R09.X-Telegramme

### Vorteile

- durch Baukastenprinzip flexibel einsetzbar
- produktbegleitende Software für Versorgung und Simulation

### Kontakt

dresden elektronik  
verkehrstechnik gmbh  
Enno-Heidebroek-Str. 12  
01237 Dresden | GERMANY



info@dresden-elektronik.de  
www.dresden-elektronik.de